



Eratosthenes-Preis verliehen

In satzungsgemäßer Auslegung der Aufgaben und Ziele des Förderkreises Vermessungstechnisches Museum e. V. in Dortmund, insbesondere die Erforschung der Geschichte des Vermessungswesens zu fördern, wurde vom Förderkreis der

ERATOSTHENES-PREIS

gestiftet, der mit DM 5000 bzw. EURO 2500 dotiert ist.

Der Preis wurde erstmalig anlässlich der feierlichen Eröffnung der INTER-GEO® 2001 am 19. September in Köln überreicht.

Das Stifterkollegium des Förderkreises hatte aus acht eingereichten Arbeiten nach sorgfältiger Prüfung die Diplom-Arbeit des Dresdener Dipl.-Ing. FRANK REICHERT ausgewählt. Die Arbeit trägt den Titel

„Zur Geschichte der Feststellung und Kennzeichnung von Eigentums- und Herrschaftsgrenzen in Sachsen“.

Sie stellt die Besonderheiten historischer Grenzziehung dar, berichtet von mittelalterlicher Abmarkung und dem Schutz von Eigentums- und Herrschaftsgrenzen, von besonderen Regeln des Sachsenspiegels, über das Wirken erster Geodäten im Jahre 1604, die einen Grenzstreit beilegen, über die weit reichenden Anwendungen der Magdeburger Gerichtsbarkeit bis hin zu Grenzabmarkungen in neuester Zeit. Die preisgekrönte Arbeit wurde betreut vom Lehrstuhl für Bodenordnung



Bild 1: von links: Förderkreis-Präsident Prof. Dr. HARALD LUCHT, Preisträger FRANK REICHERT, DVW-Präsident HAGEN GRAEFF

und Bodenkunde am Geodätischen Institut der Technischen Universität Dresden.

Der Preis wurde vom Präsidenten des Förderkreises, PROF. DR.-ING. HARALD LUCHT, überreicht, der seine Laudatio mit einer wenig bekannten Aussage von Benzenberg einleitete: „Die Wissenschaften kennen lernen, indem wir ihre

Neuzugänge in der Präsenzbibliothek

MAYER, Johann Tobias, Praktische Geometrie, Göttingen 1818, Reprint, Hg. von Siegfried Erb, Stuttgart, Verlag Chmielorz, Wiesbaden 2001.

GERSTENBERGK, Joh. Laur. Jul. von, Ausführliche Beschreibung eines zum Aufnehmen der Winkel eingerichteten Visirzirkels, Jena 1797 (angekauft).

Zwischen Spessart und Karwendel, 200 Jahre Topographisches Büro (200 Jahre Landesvermessung in Bayern), VIDEO-Band des Bayerischen Rundfunks, 2001.

„200 Jahre Bayerische Landesvermessungsverwaltung

Geschichte studieren, dieses ist der natürlichste Weg, sich mit ihnen bekannt zu machen.“

Er freute sich, dass er nicht nur den Eratosthenes-Preis an einen jungen Kollegen verleihen durfte, sondern auch darauf hinweisen konnte, dass er das Buch von Prof. Dr. Lelgemann „Eratosthenes von Kyrene und die Messtechnik der

– ES IST EIN MASS IN ALLEN DINGEN“, Festschrift des Bayerischen Landesvermessungsamtes, München 2001.

WILKE, Jürgen, Die Ebsterfer Weltkarte, 2 Bände, Verlag für Regionalgeschichte Gütersloh, 2001.

MEIER, Joh./OSSENBRINK, Joch., Die Herrschaft Rheda, Eine Landesaufnahme vom Ende des Alten Reiches, Verlag für Regionalgeschichte Gütersloh, 1999.

AUFGEBAUER, Peter, u. a. (Hrsg.) Johann Mellinger – Atlas des Fürstentums Lüneburg um 1600, Verlag für Regionalgeschichte Gütersloh, 2001.

Alten Kulturen“ als Band 3 der Forschungsbeiträge des Förderkreises vorstellen und dem Preisträger als Zusatz-Geschenk überreichen konnte.

Die Urkunde des Eratosthenes-Preises war stilgerecht in einen Feldebuchrahmen eingelassen worden. Die Fachpresse berichtete ausführlich über die Preisverleihung, z. B. Zeitschrift für Vermessungswesen (ZfV) und DER VERMESSUNGS-INGENIEUR. Auch in der internationalen Wissenschaftlichen Zeitschrift der Uni Dresden wurde die Preisverleihung an prominenter Stelle erwähnt.

Neue Mitglieder

- ACKERMANN, Markus
74376 Gemmingheim
- BAER, Klaus
22147 Hamburg
- ENGLBERGER (Leica), Sepp
80992 München
- HEINER, Gerhard
75217 Birkenfeld
- VON DER HEYDE, Kurt
56072 Koblenz
- KERTSCHER, Dieter
38304 Wolfenbüttel
- KINDERMANN, Thomas
41516 Grevenbroich
- PROF. DR. LELGEMANN,
Dieter
14195 Berlin
- REICHERT, Frank
01159 Dresden
- REMBOLD, Markus
58099 Hagen
- DR. RESNIK, Boris
18051 Rostock
- ROSER, Terrens
L-8093 Bertrange
- SCHEFFELKE, Jörg
17489 Greifswald
- PROF. DR. STAIGER
45239 Essen

Förderkreis erwirbt wertvolle Instrumente

Für die Abteilung „Vermessungsgeschichte“ des Dortmunder Museums für Kunst und Kulturgeschichte erwarb der Förderkreis Vermessungstechnisches Museum zwei wertvolle Instrumente durch Kauf:

Erstens das Libellennivellier mit Kippschraube der Firma LE FEBURE, Paris, mit wertvollem Instrumentenkasten aus dem Jahre ca. 1750.



Bild 3: Libellennivellier LE FEBURE mit Kippschraube



Bild 4: wie Bild 3, dieses Mal in einem wertvollen Kasten

Zweitens den Theodolit Bautyp BRUNNER, „Olio Optico, 12 Fernando VII Barcelona“ aus dem Jahr 1830. Das Instrument – mit Goldzaponierung – hat zwei Fernrohre, eine Rei-



Bild 5: Theodolit Bautyp BRUNNER „Olio Optico“

terlibelle, drei Ablesungen, offene Kreise, dazu einen entsprechenden Instrumentenkasten.

Billig waren beide Instrumente nicht zu haben!

Von dem Ingenieur- und Vermessungsbüro Rolf und Rainer RIEMANN, Heinrich MEYER, Albert KOCH aus Celle bekam der Förderkreis folgende Instrumente geschenkt:

Eine Kippregel, ASKANIA WERKE, Berlin und ein Nivellier mit Bussole der Firma GUSTAV HEYDE, Dresden.

Beide Baujahr ca. 1900.



Bild 6: Kippregel der Fa. ASKANIA, Berlin

Förderkreis auf der INTERGEO in Köln präsent

Traditionell war auch auf der INTERGEO 2001 in Köln der Förderkreis mit einem eigenen Informationsstand vertreten. Wie immer gab es regen Zulauf und wurden Produkte des Förderkreises gut verkauft.

Dank gilt der Standbesetzung: den Herren LEHMANN, LAGODA, UEBBING und HERMELING.

Für die INTERGEO 2002 in Frankfurt/Main hat sich der Förderkreis für einen Standplatz angemeldet.



Bild 2: Der Stand des Förderkreises mit der Standbesetzung (v. links): STEFAN HERMELING, JÜRGEN LAGODA, KLAUS-D. LEHMANN

Führungen

Im Museum freuen wir uns über jeden Besucher! Aber es werden auch besondere Führungen durchgeführt; z. B. Firma LEICA, Vertrieb Düsseldorf; VDV-BEZIRK BONN; Kataster- und Vermessungsabteilung der STADT WUPPERTAL; Vermessungsbüro BLANK, Dortmund; Mitarbeiter des „STRASSEN NRW“ Außenstelle Hagen mit ihrem Lei-

ter DIETER TEUCHERT zu dessen 60. Geburtstag.

Einige Besuchergruppen bedankten sich mit einem ansehnlichen Geldbetrag.

Aufruf fand Echo!

Der Aufruf zur Weiterführung der von Dr. KLAUS GREWE begonnenen „Bibliographie zur Geschichte des Vermessungswesens“ hat ein positives Echo gefunden. Gleich zwei „Kandidaten“ wollen das Werk fortsetzen: einmal Dipl.-Ing. PETER LABICKI aus Brakel an der Weser und zweitens Dr.-Ing. BORIS RESNIK von der Uni Rostock. Mit beiden Personen sind Gespräche geführt worden, ebenso mit dem Verlag KONRAD WITTMER in Stuttgart.



Bild 7: Nivellier mit Bussole der Fa. HEYDE, Dresden

Ehrungen

Dem Vorstandsmitglied des Förderkreises Prof. Dr. Ing. agrar. h.c. ERICH WEISS wurde vom Senat der Vilnius Gediminas Technical University die Ehrendoktorwürde verliehen. Prof. WEISS lehrt am Institut für Städtebau, Bodenordnung und Kulturtechnik in Bonn.

Unserem Ehrenmitglied und Gründungsvorsitzen-

den SIEGFRIED STAHNKE, Dortmund, ist die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Neroth in der Eifel verliehen worden. Zu seinem 90. Geburtstag bedankte sich damit die Gemeinde für sein 40-jähriges ehrenamtliches Wirken.

MANFRED GOMBEL, Dortmund, ist für seine Verdienste um den Berufsstand der Ingenieure mit der Goldenen Ehrennadel des Zentralverbandes der

Ingenieurvereine (ZBI) ausgezeichnet worden.

HELMUT MINOW wird 80 Jahre alt.

Am 29. April 2002 begeht er seinen runden Geburtstag. Er ist aktives Mitglied des Förderkreises seit der Gründung; hat verschiedene Ämter bekleidet, u. a. Geschäftsführer, Schriftführer und jetzt betreut er unsere Präsenzbibliothek; er ist Mitglied des Kuratori-

ums und seit 1995 Ehrenmitglied des Förderkreises. Zahlreiche Veröffentlichungen zeugen von seiner engen Verbundenheit zur Vermessungsgeschichte.

Förderkreis im Internet unter:
www.vermessungsgeschichte.de

Redaktionsschluss: 01.02.2002. Verantwortlicher Redakteur: Dr. Kurt Kröger, Am Knie 2, 44309 Dortmund, Telefon und Fax (02 31) 25 50 04